

## **Dauthendey, Max: Es quillt aus dem Abend hervor (1892)**

1 Es quillt aus dem Abend hervor  
2 Der Kräuter und Gräser Geruch,  
3 Als duften Sträuße ver dorrt  
4 In einem uralten Buch.

5 Beim Weg am Berg empor  
6 Dunstet das Heu gemäht,  
7 Rauscht eine Sense noch spät,  
8 Und Wolke bei Wolke lauscht.

9 Im Garten am Pflaumenbaum  
10 Schütteln zwei Hände am Ast.  
11 Ja, ein Sommer ist bald verpräßt.  
12 Ach, Lippen, haltet kaum Rast,  
13 Und küßt auch noch im Traum.

(Textopus: Es quillt aus dem Abend hervor. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25982>)